Bedienungs-anleitung



PiperFon CONNECT+

Bestell-Nr. D5307002A

Sprechen Sie. **Mit uns.** Tunstall

Inhaltsverzeichnis

Zu Ihrer Sicherheit **4**
PiperFon & PiperAmie **6**
Das PiperFon 7
Funksender PiperAmie 9
Installation **10**
Standort für PiperFon festlegen 10
PiperFon anschließen 12
Notruf **15**
Notruf auslösen 15
Andere Rufgeräte 18
Automatische Rufgeräte 19
Aktivitätskontrolle **21**
Aktivität zeigen 21
Abwesend / anwesend melden 23
Leuchtanzeigen **25**
Kontrollleuchte des PiperAmie 25
Rote Ruftaste des PiperFon 26
Kontrollleuchte des PiperFon 27
Funktionssicherheit **28**
Überwachung der Telefonleitung 28
Überwachung der Stromversorgung 28
Anrufe annehmen **30**
Anruf mit PiperAmie annehmen 30
Gesprächslautstärke einstellen 31
Klingelton ausschalten 31
Erinnerungen **32**
So werden Sie erinnert 32
Erinnerung aufnehmen 33

Einbruchüberwachung 37
Ganze Wohnung überwachen 38
Nur Zone 1 überwachen 40
Fernbedienungen 42
Einbruchüberwachung und Aktivitätskontrolle 43
Ergänzende Informationen 44
Notrufannahme durch Kontaktperson 46
Anhang 50
Geräte reinigen 50
Entsorgung 51
Andere Anschlussarten 52
Technische Daten 53
Stichwortverzeichnis 55

Bedienungsanleitung PiperFon Connect+ 04/08 (Rev. 2.0)

Zu Ihrer Sicherheit

Bevor Sie das PiperFon in Betrieb nehmen, **lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch**. Falls Ihnen das Lesen oder das Ausführen der Tätigkeiten Schwierigkeiten bereitet, lassen Sie sich helfen.

Beachten Sie besonders die folgenden Hinweise:



PiperFon

⇨ Das PiperFon muss vor Gebrauch **programmiert** werden, sonst können Sie keinen Notruf auslösen.

⇨ Achten Sie darauf, dass das PiperFon **immer** an der Steckdose und der Telefonanschluss-Dose **angeschlossen** ist. Sonst wird ein Notruf nicht weitergeleitet.

⇨ Verwenden Sie nur das beiliegende **Steckernetzgerät**.

⇨ Das PiperFon wird mit Strom versorgt und darf deshalb **nicht mit Feuchtigkeit in Berührung** kommen. Wenn das PiperFon trotzdem einmal nass wird, Steckernetzgerät aus der Steckdose und Telefonstecker aus der Telefonanschluss-Dose herausziehen und die Servicezentrale oder die Person benachrichtigen, die Ihr PiperFon programmiert hat.

⇨ **Öffnen Sie niemals das Gehäuse** des PiperFon. Das Gehäuse darf nur von Fachleuten geöffnet werden.

⇨ Setzen Sie das PiperFon weder **Hitze oder Kälte noch Chemikalien, übermäßigem Staub oder heftigen Erschütterungen** aus.

⇨ Wenn Sie das Gefühl haben, dass mit dem PiperFon **etwas nicht stimmt**, z.B. weil die Ruftaste nicht leuchtet, wenden Sie sich an die Servicezentrale oder an die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.



Funksender PiperAmie

⇨ Kontrollieren Sie jedes Mal die Funktion des PiperAmie, wenn er extremen äußeren Einflüssen ausgesetzt war. Der PiperAmie ist ein alltagstaugliches Gerät. Dennoch kann er bei **extremen äußeren Einflüssen (z.B. Mitwaschen in der Waschmaschine, Chemikalien, Herunterfallen)** Schaden nehmen. Der Schaden ist nicht unbedingt sichtbar. Zum Funktionstest die Ruftaste am PiperAmie drücken. Wenn sich jemand über das PiperFon meldet, ist alles in Ordnung. Wenn sich niemand meldet, ist der PiperAmie defekt und muss ausgetauscht werden. Benachrichtigen Sie die Servicezentrale oder die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.

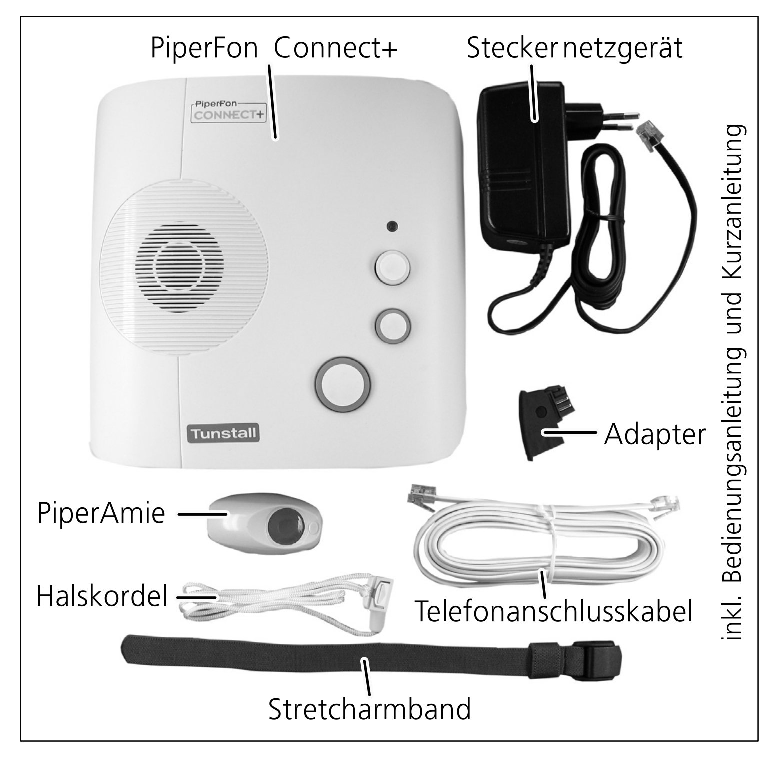
⇨ Sie können sich mit dem PiperAmie nicht beliebig weit von dem PiperFon entfernen. Der PiperAmie sendet Funksignale zum PiperFon. Dabei kann die **Reichweite des Funksenders** durch bauliche Gegebenheiten unterschiedlich sein. Testen Sie deshalb einmal die Reichweite in Ihrem Wohnumfeld aus.

⇨ Bringen Sie den PiperAmie nicht unter Wasser, tragen Sie ihn **nicht in der Badewanne**. Der PiperAmie ist geschützt gegen zeitweiliges, jedoch nicht gegen dauerhaftes Untertauchen in Wasser.

PiperFon & PiperAmie

Lieferumfang

PiperFon Connect+ (Bestell-Nr. 53008/370) oder
PiperFon Connect+, Silver Edition (Bestell-Nr. 53008/570)



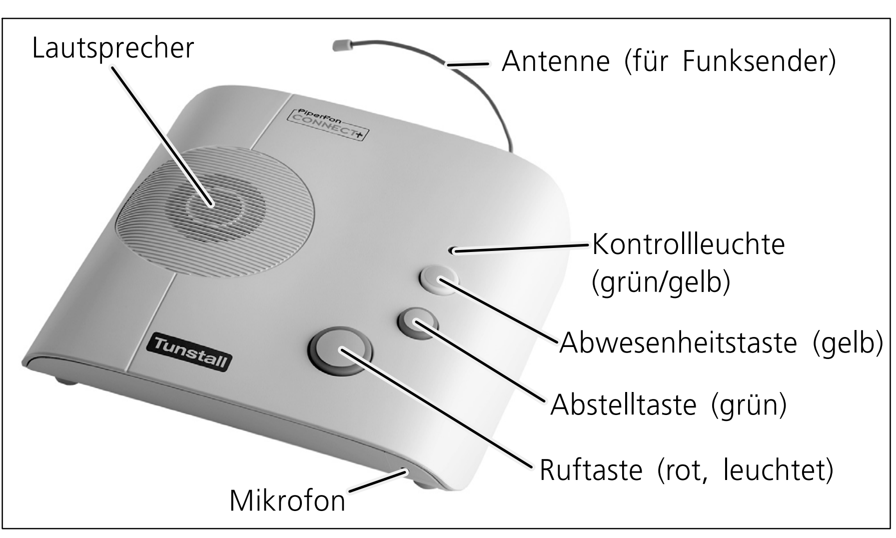
Das PiperFon Connect+ wird in dieser Bedienungsanleitung zur Vereinfachung nur PiperFon genannt.

Das PiperFon

Das PiperFon ist ein Hausnotrufgerät, das im häuslichen Umfeld zusätzliche Sicherheit und Unabhängigkeit bietet.

Mit dem PiperFon können Sie schnell und einfach Hilfe herbeirufen, rund um die Uhr. Durch Drücken der Ruftaste am PiperFon oder der Ruftaste an Ihrem Funksender PiperAmie stellen Sie umgehend die Telefonverbindung zu einem Notrufempfänger her. Bei dem Notrufempfänger handelt es sich um eine Servicezentrale oder eine Kontaktperson (z.B. Verwandter, Pflegepersonal).

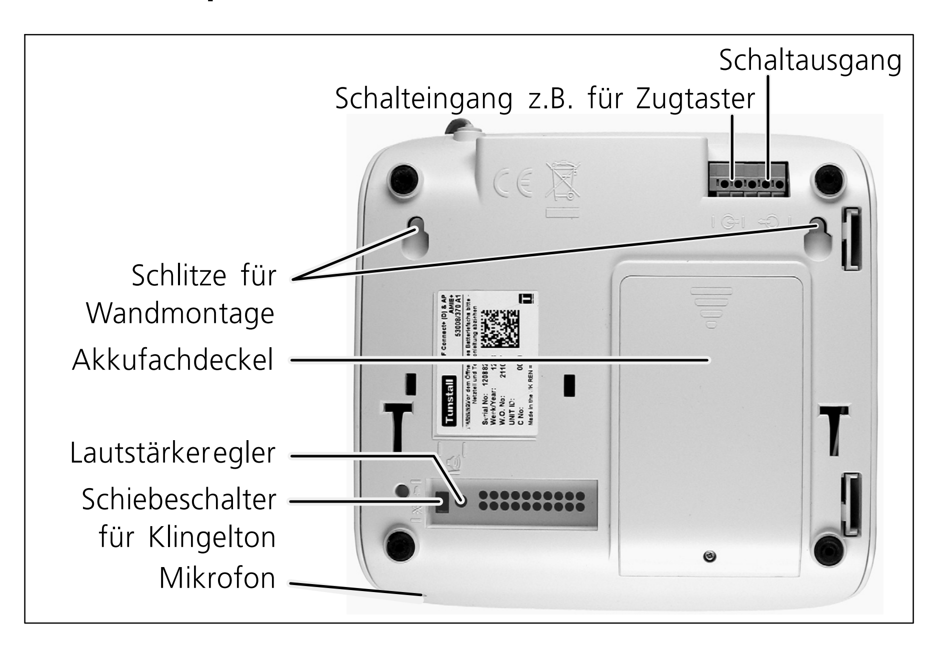
Jedes PiperFon wird von einem Techniker speziell für seinen Benutzer programmiert. Wenn Sie wissen möchten, wie bestimmte Einstellungen programmiert wurden, wenden Sie sich an Ihre Serviczezentrale oder an die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.



PiperFon: Rückseite

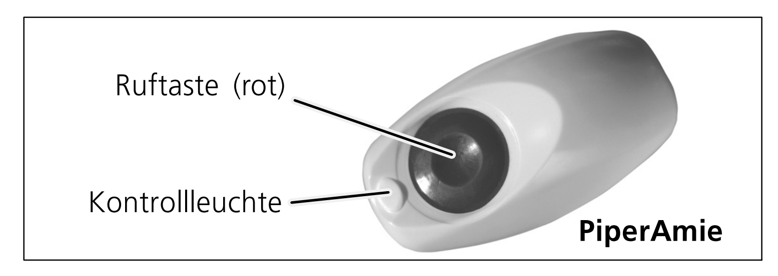


PiperFon: Unterseite



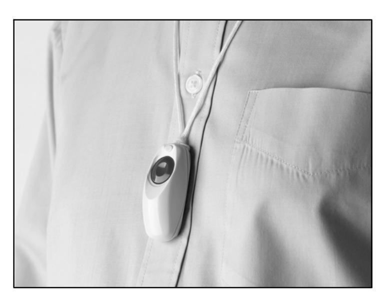
Funksender PiperAmie

Der Funksender PiperAmie dient zur drahtlosen Auslösung von Notrufen mit der roten Ruftaste. Eine integrierte Kontrollleuchte bestätigt das Drücken der Ruftaste.



Sobald Sie zu Hause sind, sollten Sie den PiperAmie bei sich tragen. Nachts den PiperAmie griffbereit auf den Nachttisch legen.

Der PiperAmie kann auf unterschiedliche Weise getragen werden. Er wird mit einer Halskordel und einem Stretcharmband ausgeliefert. Weiteres Zubehör ist erhältlich.







Warnung! Der PiperAmie ist wassergeschützt, verträgt jedoch kein dauerhaftes Untertauchen in Wasser.
Warnung! Außerhalb des Hauses können Sie mit dem PiperAmie keinen Notruf auslösen. Der PiperAmie ist nur für die Verwendung im häuslichen Umfeld vorgesehen.

Installation

Standort für PiperFon festlegen

Das PiperFon muss an eine Telefonanschluss-Dose (TAE) und eine Steckdose (230 Volt) angeschlossen werden.



Beachten Sie bei der Auswahl des Standorts:

⇨ Die Entfernung vom PiperFon zur Telefonanschluss-Dose (TAE) darf max. 2,90 m betragen, weil Sie **nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel** benutzen dürfen. Eine Verlängerung ist nur mit Kabeln möglich, die bei Tunstall zu beziehen sind. Andere Kabel können die Notruf-Weiterleitung verhindern.

⇨ **Mindestens 1 - 2 m Abstand zu Schnurlos-Telefonen, Fernsehgeräten, Mikrowellengeräten** oder ähnlichen Geräten. Deren elektromagnetische Felder können den Betrieb des PiperFon beeinträchtigen. Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts beachten.

⇨ **Nicht in der Nähe von Geräuschquellen** wie Fernsehgeräten, Radios oder Waschmaschinen. Diese können den Sprechkontakt im Freisprechbetrieb des PiperFon verhindern.

⇨ **Nicht auf einer weichen Unterlage**, wie z.B. Handtuch oder Decke. Diese verschlechtern die Übertragung Ihrer Stimme zum Gesprächspartner.

⇨ **Nicht in der Nähe von Badewanne, Waschbecken, Dusche oder Pflanzen, die mit Wasser besprüht werden.** Das PiperFon wird mit Strom versorgt und

darf deshalb nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

⇨ **Nicht in der Nähe von großen metallischen Gegenständen**. Diese stören den Empfang der Funksignale von den Funksendern.

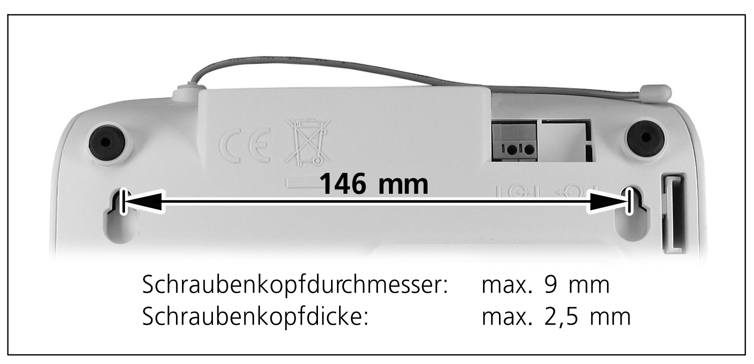
⇨ Das PiperFon **weder großer Hitze oder Kälte noch Chemikalien, übermäßigem Staub oder heftigen Erschütterungen** aussetzen.

⇨ Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Steckernetzgerät angegebene **Spannung** (230 Volt) mit der Netzspannung in Ihrer Wohnung übereinstimmt.

PiperFon aufstellen oder Wandmontage

Sie können das PiperFon aufstellen oder an der Wand befestigen. Zur Wandmontage wie folgt vorgehen:

- Bohrlöcher anzeichnen.
- Dübel und Schrauben einsetzen.
- PiperFon an den vorbereiteten Schlitzen aufhängen.



Schraubenkopfdurchmesser:	max. 9 mm
Schraubenkopfdicke:	max. 2,5 mm

PiperFon anschließen

PiperFon programmieren

Bevor Sie das PiperFon benutzen können, muss es von einem Techniker speziell für Sie programmiert werden.

Wenn Sie umziehen oder das PiperFon an einem anderen Telefonanschluss betreiben wollen, muss die Programmierung des PiperFon möglicherweise geändert werden. Erkundigen Sie sich bei der Servicezentrale oder bei der Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.

So schließen Sie das PiperFon an



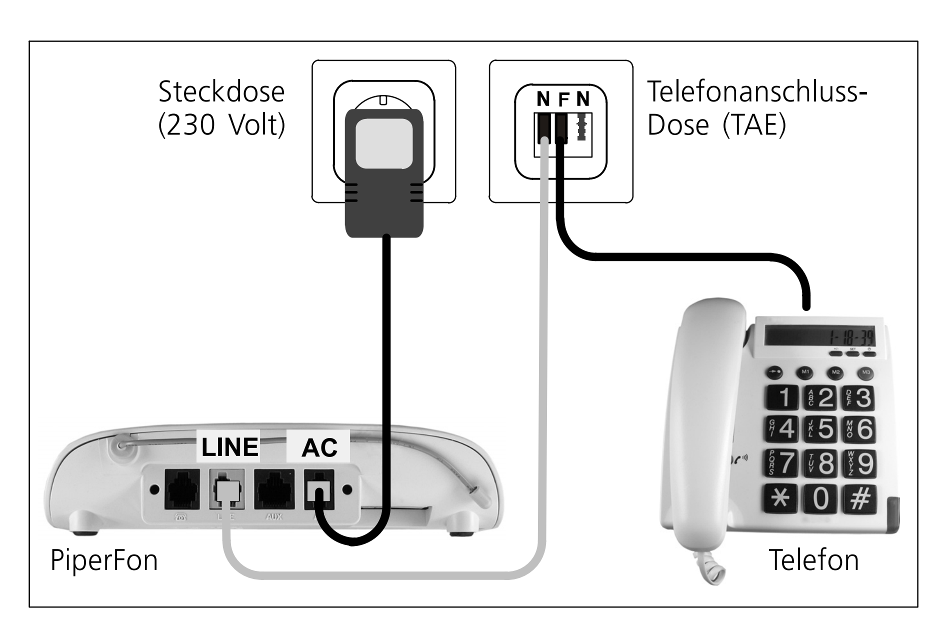
Warnung! Das PiperFon ist nur zum Anschluss an eine analoge Amtsleitung vorgesehen. Für andere Anschlussarten lesen Sie die Hinweise auf Seite 52.



Hinweis: Die beiden Stecker des weißen Telefonanschlusskabels unterscheiden sich minmal in ihrer Form. Der eine Stecker passt in die Buchse **LINE** des PiperFon. Der andere Stecker passt in den schwarzen Adapter.

1. Stecker des weißen Telefonanschlusskabels, der in die Buchse **LINE** passt, in die Buchse **LINE** stecken.
2. Anderen Stecker des weißen Telefonanschlusskabels in den schwarzen Adapter stecken.
3. Den schwarzen Adapter in die linke Buchse **N** der Telefonanschluss-Dose (TAE) stecken.
   Wenn mehrere TAE-Dosen an einem Telefonanschluss angeschlossen sind, das PiperFon an die erste TAE-Dose anschließen.

4. Das normale Telefon – wie gewohnt – an der Buchse **F** der Telefonanschluss-Dose anschließen.
   Falls vorhanden einen Anrufbeantworter oder ein Faxgerät an der rechten Buchse **N** der Telefonanschluss-Dose anschließen.
5. Stecker des schwarzen Kabels des Steckernetzgeräts in Buchse **AC** des PiperFon stecken.
6. Steckernetzgerät in eine Steckdose (230 Volt) stecken. Die Ruftaste beginnt zu leuchten.
7. Dafür sorgen, dass die Antenne an der Rückseite des PiperFon frei ist.
8. Dafür sorgen, dass das Mikrofon an der Vorderseite des PiperFon nicht zugestellt wird.



Funktion des PiperFon prüfen

Nachdem das PiperFon angeschlossen und für Sie programmiert wurde, muss es auf korrekte Funktion geprüft werden:

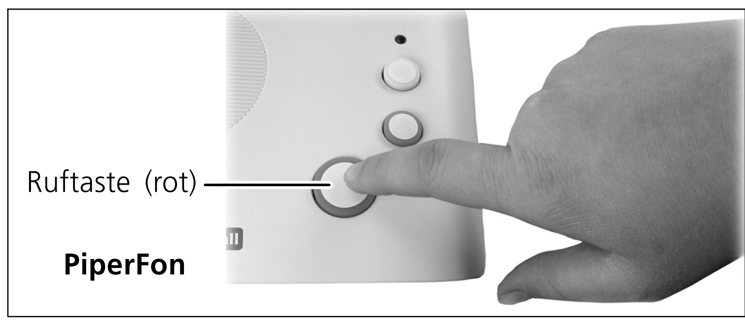
1. **Funktion des PiperFon prüfen**
   Rote Ruftaste drücken. Wenn sich anschließend Ihr Notrufempfänger (Servicezentrale oder Kontaktperson) meldet, ist das PiperFon in Ordnung. Wenn sich Ihr Notrufempfänger nicht meldet, informieren Sie Ihre Servicezentrale oder die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.
2. **Funktion des Funksenders PiperAmie prüfen**
   Rote Ruftaste am Funksender PiperAmie drücken. Wenn sich anschließend Ihr Notrufempfänger (Servicezentrale oder Kontaktperson) meldet, ist der PiperAmie in Ordnung. Wenn sich Ihr Notrufempfänger nicht meldet, informieren Sie Ihre Servicezentrale oder die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.
3. **Reichweite des Funksenders ermitteln**
   Funktion des Funksenders in dem gesamten Wohnumfeld testen.

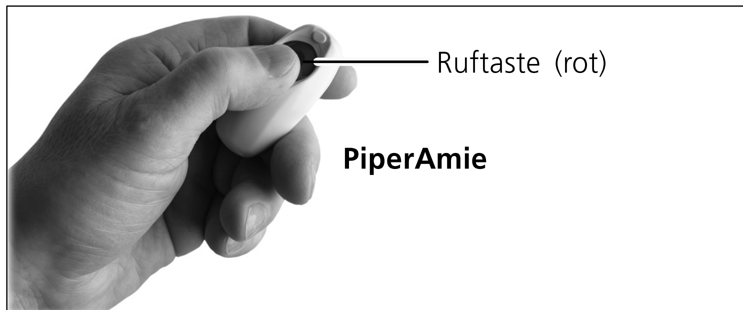
Notruf

Notruf auslösen

Wenn Sie Hilfe brauchen:

- **Drücken Sie die rote Ruftaste am PiperFon oder an Ihrem Funksender PiperAmie.**





Die Ruftaste des PiperFon blinkt, und das PiperFon gibt folgende Nachricht aus:"*Seien Sie nicht beunruhigt, Ihr Notrufgerät ruft Hilfe herbei"*. Anschließend hören Sie, wie

das PiperFon automatisch Ihren Notrufempfänger (Servicezentrale oder Kontaktperson) anwählt.



Nach kurzer Zeit meldet sich Ihr Notrufempfänger. Beschreiben Sie Ihr Anliegen. Die Person organisiert sofort die benötigte Hilfe.

Auch wenn Sie nicht sprechen oder hören können, bekommen Sie Hilfe, weil Ihr Notrufempfänger automatisch erfährt, dass es sich um einen Notruf von Ihnen handelt.

Der Notrufempfänger hat alle Informationen über Sie (Name, Adresse etc.), die für eine schnelle Hilfe nötig sind.

Falls der angerufene Anschluss besetzt ist, wiederholt das PiperFon automatisch die Wahl mehrfach. Sollte dann immer noch keine Verbindung zustande kommen, wählt das PiperFon andere Notrufempfänger an, die Ihnen helfen können.

Sobald das Gespräch von Ihrem Notrufempfänger beendet wird, ist das PiperFon wieder für weitere Notrufe betriebsbereit.

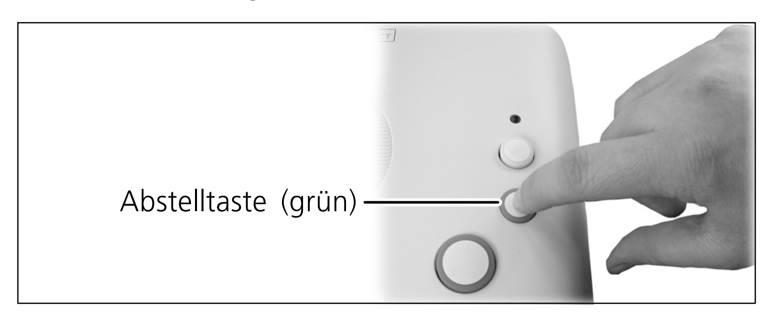
Was ist, wenn Ihr Telefon gerade besetzt ist?

Seien Sie unbesorgt, sobald Sie einen Notruf auslösen, wird ein bestehendes Telefonat unterbrochen, damit der Notruf ungehindert weitergeleitet wird.

Notruf abbrechen

Sie haben versehentlich einen Notruf ausgelöst und wollen ihn deshalb abbrechen:

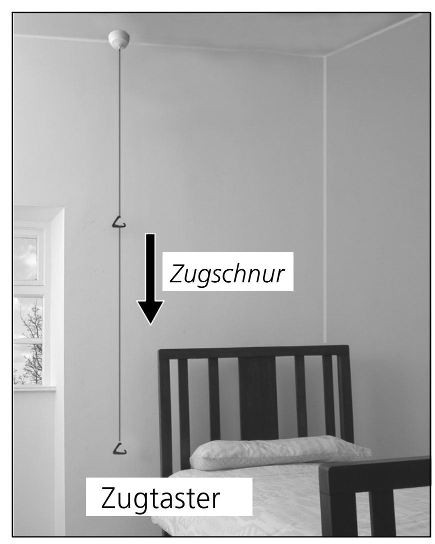
- Fünf Sekunden warten
  und dann die grüne Abstelltaste drücken.



Falls Sie den Notruf nicht mehr abbrechen können, seien Sie nicht beunruhigt: Ihr Notrufempfänger wird erfreut sein zu hören, dass alles in Ordnung ist.

Andere Rufgeräte

Als Zubehör zu dem PiperFon können weitere Geräte angeschlossen werden, mit denen Sie ebenfalls Notrufe auslösen können. Beispiele:



Durch Ziehen an der Zugschnur eines Zugtasters kann ein Notruf ausgelöst werden.

Die PiperWatch ist eine Armbanduhr, in die eine Ruftaste integriert ist.



Automatische Rufgeräte

Zur zusätzlichen Sicherheit können an das PiperFon Rufgeräte angeschlossen werden, die in Gefahrensituationen automatisch einen Notruf auslösen. Beispiele:

Rauchmelder lösen einen Notruf aus, wenn sie eine Rauchentwicklung registrieren. So kann die Servicezentrale, z.B. bei einem Brand, die Feuerwehr frühzeitig alarmieren.



Rauchmelder

Ein Wassermelder kann zum Beispiel im Badezimmer auf den Boden gelegt werden. Er löst einen Notruf aus, sobald Wasser austritt, z.B. weil die Badewanne überläuft oder die Waschmaschine undicht ist.



Wassermelder

Der Medikamentenspender soll sicherstellen, dass Sie alle benötigten Tabletten rechtzeitig einnehmen.

Der Medikamentenspender stellt Ihnen mehrmals täglich zum richtigen Zeitpunkt Ihre Tabletten bereit. Pünktlich werden Sie durch ein akustisches Signal zum Einnehmen der Tabletten aufgefordert. Wenn Sie die Tabletten dennoch nicht einnehmen, wird ein Notruf ausgelöst. So kann z.B. die Servicezentrale Kontakt zu Ihnen aufnehmen, um Sie noch einmal an die Einnahme zu erinnern.



Medikamentenspender

Aktivitätskontrolle

Die Aktivitätskontrolle wurde bei der Programmierung des PiperFon ein- oder ausgeschaltet. Dieses Kapitel wendet sich nur an Benutzer der Aktivitätskontrolle.

Die Aktivitätskontrolle garantiert, dass Personen, die keinen Notruf mehr auslösen können, möglichst bald (Zeitraum einstellbar, z.B. spätestens nach 24 Stunden) angerufen oder aufgesucht werden.

Aktivität zeigen

Sie müssen regelmäßig Aktivität zeigen. Die Servicezentrale oder die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat, informiert Sie, wann Sie Aktivität zeigen müssen. Tragen Sie es hier ein:





Hinweis: Beachten Sie bei einer 12-stündigen oder häufigeren Aktivitätskontrolle: Falls Sie die Aktivität vor dem Zu-Bett-Gehen vergessen, gibt das PiperFon nachts eine Warnung aus, um Sie daran zu erinnern.

Die Servicezentrale oder die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat, informiert Sie darüber, wie Sie Aktivität zeigen müssen. In der Regel wird dieses über die grüne Abstelltaste erfolgen.

Es ist jedoch auch möglich, dass Sie nicht bewusst Aktivität zeigen müssen, sondern dass in Ihrer Wohnung ein Gerät (z.B. Bewegungsmelder) Ihre Aktivität automatisch registriert.

Aktivität mit der Abstelltaste zeigen

● Drücken Sie zu den vorgegebenen Zeiten die grüne Abstelltaste.



○ Ein Bestätigungston ertönt. Die Aktivität ist erfasst.

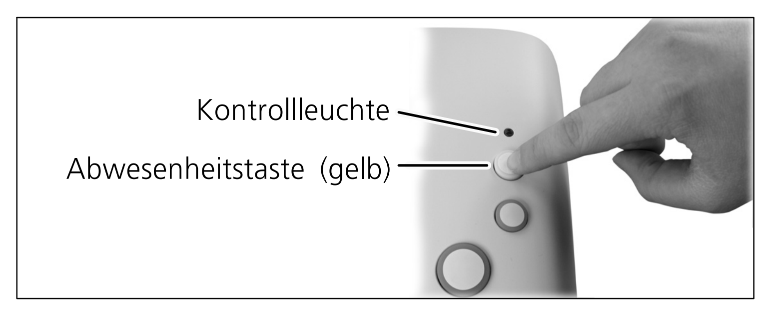
Wenn Sie länger als die eingestellte Zeit keine Aktivität zeigen, werden Sie zunächst durch folgende Ansage des PiperFon daran erinnert: "*In Kürze wird ein Inaktivitätsruf ausgelöst. Bitte drücken Sie die grüne Abstelltaste, um diesen Ruf abzubrechen.*" Wenn Sie weiterhin keine Aktivität zeigen, wird automatisch ein Notruf an Ihren Notrufempfänger (Servicezentrale oder Kontaktperson) ausgelöst.

Abwesend / anwesend melden

Abwesend melden

Bevor Sie die Wohnung verlassen, müssen Sie die Aktivitätskontrolle ausschalten, indem Sie sich abwesend melden:

● Gelbe Abwesenheitstaste drücken.



○ *"Abwesend"* ertönt.
Die Kontrollleuchte leuchtet gelb.
Aktivitätskontrolle ist ausgeschaltet.

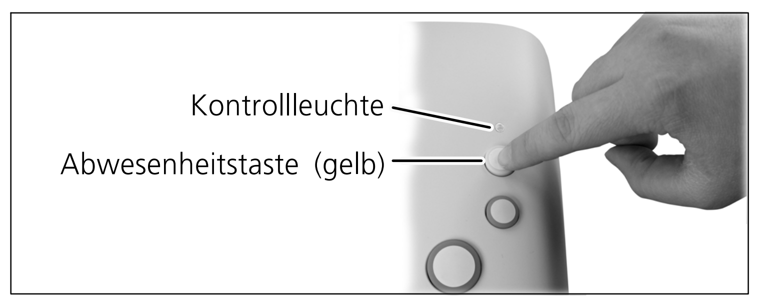


Hinweis: Auch wenn Sie abwesend gemeldet sind, können Sie einen Notruf auslösen. Dabei werden Sie gleichzeitig anwesend gemeldet und die Aktivitätskontrolle wird eingeschaltet.

Anwesend melden

Sobald Sie in die Wohnung zurückkehren, müssen Sie die Aktivitätskontrolle wieder einschalten, indem Sie sich anwesend melden:

- Während die Kontrollleuchte gelb leuchtet, gelbe Abwesenheitstaste drücken.



○ “*Anwesend*” ertönt.
Kontrollleuchte leuchtet nicht mehr gelb.
Aktivitätskontrolle ist eingeschaltet.

Einfluss auf Einbruchüberwachung

Mit der Abwesenheitstaste schalten Sie nicht nur die Aktivitätskontrolle aus und ein. Wenn bei Ihnen Einbruchüberwachung durchgeführt wird (siehe Seite 37), wird die Einbruchüberwachung eingeschaltet, wenn Sie sich abwesend melden, und ausgeschaltet, wenn Sie sich anwesend melden.

Leuchtanzeigen

Kontrollleuchte des PiperAmie

Die Kontrollleuchte am PiperAmie bestätigt das Drücken der Ruftaste und zeigt gleichzeitig den Zustand der Batterie des PiperAmie an.

Wenn **die Kontrollleuchte leuchtet** (ca. 3 Sekunden), nachdem Sie die Ruftaste kurz gedrückt haben, ist die Batterie in Ordnung. Die Verbindung zu Ihrem Notrufempfänger wird hergestellt.

Wenn **die Kontrollleuchte blinkt**, nachdem Sie die Ruftaste kurz gedrückt haben, ist die Batterie fast leer. Die Verbindung zu Ihrem Notrufempfänger wird hergestellt.

Wenn die Batterie fast leer ist, informiert der Funksender PiperAmie automatisch Ihren Notrufempfänger (Servicezentrale oder Kontaktperson), indem das PiperFon für Sie unmerklich dort anruft. Ihr Notrufempfänger kümmert sich um den Austausch des PiperAmie.



Warnung! Wenn **die Kontrollleuchte nicht leuchtet**, nachdem Sie die Ruftaste kurz gedrückt haben, wird **keine** Verbindung zu Ihrem Notrufempfänger hergestellt! Die Batterie ist ganz leer, oder der PiperAmie ist defekt! Informieren Sie umgehend Ihren Notrufempfänger (Servicezentrale oder Kontaktperson), damit er für den Austausch des PiperAmie sorgt.

Rote Ruftaste des PiperFon

Rote Ruftaste	**Das bedeutet**
leuchtet	Das PiperFon ist betriebsbereit.
blinkt schnell (1mal pro Sekunde)	Ein Notruf ist aktiv. Das PiperFon ruft einen Notrufempfänger an, weil Sie eine Ruftaste gedrückt haben oder das PiperFon automatisch eine Information (z.B. von einem Rauchmelder) weiterleitet.
blinkt langsam (1mal in 4 Sekunden)	Es ist keine 230 V-Netzstromversorgung vorhanden! Das PiperFon arbeitet im Akkubetrieb. Eine Notrufauslösung ist nur noch so lange möglich, bis der Akku leer ist. Lesen Sie hierzu Seite 28.
dunkel	**Warnung!** Notrufauslösung ist nicht möglich! Das PiperFon ist nicht am Strom angeschlossen und der Akku ist ausgeschaltet oder leer. Wenn das nicht zutrifft, ist das PiperFon defekt. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Steckdose. Wenn das nicht hilft, informieren Sie die Servicezentrale oder die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat, indem Sie von einem anderen Telefon oder von einem Nachbarn aus anrufen.

Kontrollleuchte des PiperFon

Kontrollleuchte	**Das bedeutet**	**Siehe Seite**
blinkt grün (2mal pro Sekunde)	**Warnung!** Notrufauslösung ist nicht möglich! Die Telefonverbindung ist unterbrochen, z.B. weil das Telefonanschlusskabel nicht angeschlossen ist.	28
leuchtet grün	Eine Telefonverbindung besteht oder wird gerade hergestellt.	
blinkt grün (3mal pro Sekunde) und PiperFon klingelt	Das PiperFon wird gerade angerufen.	30
leuchtet gelb	PiperFon auf **Abwesend** eingestellt.	23
leuchtet nicht gelb	PiperFon auf **Anwesend** eingestellt.	24
blinkt gelb (1mal in 4 Sekunden)	Es ist keine 230 V-Netzstromversorgung vorhanden! Das PiperFon arbeitet im Akkubetrieb. Der Akku ist fast leer. Wenn der Akku ganz leer ist, ist keine Notrufauslösung mehr möglich!	28
blinkt gelb (2mal pro Sekunde)	Bei Einbruchüberwachung: Zeit zum Herausgehen / Hereinkommen, ohne einen Einbruch-Notruf auszulösen.	38, 39

Funktionssicherheit

Verschiedene Sicherheitsfunktionen des PiperFon dienen dazu, dass das PiperFon jederzeit funktionsbereit ist.

Überwachung der Telefonleitung

Wenn die Telefonleitung defekt oder falsch angeschlossen ist, gibt das PiperFon nach ca. 1,5 Minuten folgende Meldung aus: "*Warnung! Die Telefonverbindung wurde unterbrochen*". Zusätzlich blinkt die Kontrollleuchte grün. Diese Warnung wird wiederholt, bis die Telefonleitung wieder hergestellt ist.

Prüfen Sie, ob das weiße Telefonanschlusskabel und der schwarze Adapter richtig eingesteckt sind.

Sie können die akustische Warnung durch Drücken der grünen Abstelltaste unterdrücken.



Warnung! Falls Sie die Ursache für die Warnung nicht beheben können, wenden Sie sich an die Servicezentrale oder die Person, die Ihr PiperFon programiert hat, z.B. indem Sie von einem Nachbarn aus anrufen.

Überwachung der Stromversorgung

Bei einem Stromausfall bleibt das PiperFon auch weiterhin funktionsfähig. Ein integrierter Akku übernimmt für bis zu 30 Stunden die Stromversorgung des PiperFon. Während

das PiperFon im Akkubetrieb arbeitet, blinkt die rote Ruftaste alle 4 Sekunden.

Ca. 10 Sekunden nach Beginn des Stromausfalls gibt das PiperFon folgende Meldung aus: "*Warnung! Es ist keine Stromversorgung vorhanden.*" Diese Warnung wird alle 5 Minuten wiederholt.

Prüfen Sie, ob das Steckernetzgerät richtig eingesteckt ist.

Wenn die Stromversorgung länger als eine bestimmte Zeit (einstellbar) unterbrochen bleibt, wird automatisch ein Notruf an die Servicezentrale oder Ihre Kontaktperson geschickt.

Der Akku wird aufgeladen, sobald die Stromversorgung wieder einsetzt.



Hinweis: Nach der Erstinstallation des PiperFon benötigt der Akku 24 Stunden, bis er vollständig geladen ist.

Schutz des integrierten Akkus



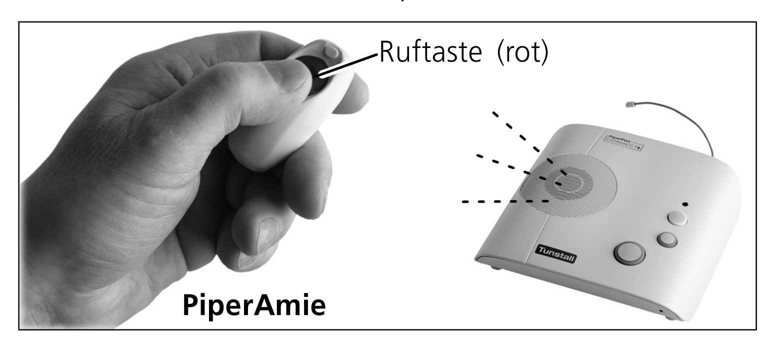
Warnung! Wenn das PiperFon von der Stromversorgung **und** vom Telefonnetz getrennt war, ist der integrierte Akku ausgeschaltet. Das PiperFon arbeitet erst wieder, wenn Sie es an die Stromversorgung anschließen.

Das PiperFon bietet eine Sicherheitsfunktion zum Schutz des integrierten Akkus: Wenn Sie das PiperFon von der Stromversorgung und vom Telefonnetz trennen (z.B. zwecks Transport), wird der integrierte Akku nach ca. 2 Minuten automatisch ausgeschaltet.

Anrufe annehmen

Anruf mit PiperAmie annehmen

Sie können einen Telefonanruf durch Drücken der Ruftaste am PiperAmie annehmen. Danach sprechen Sie mit dem Anrufer frei über das PiperFon.



Um das Telefonat zu beenden, drücken Sie die Ruftaste am PiperAmie erneut.



Hinweis: Sie können Telefonate auch durch Drücken der grünen Abstelltaste am PiperFon annehmen und durch erneutes Drücken der grünen Abstelltaste beenden.

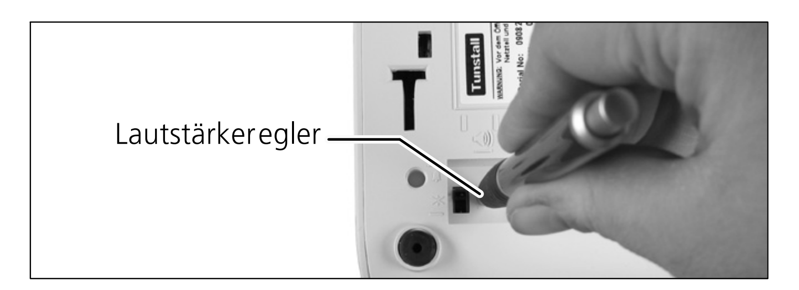


Warnung! Wenn Sie einen Anruf mit dem PiperAmie oder der grünen Abstelltaste angenommen haben: Um während dieses Telefonats einen Notruf mit dem PiperAmie auszulösen, müssen Sie die Ruftaste des PiperAmie **zweimal** drücken. Mit dem ersten Tastendruck beenden Sie das Telefonat, mit dem zweiten lösen Sie den Notruf aus.

Gesprächslautstärke einstellen

Sie können die Gesprächslautstärke für angenommene Telefonate einstellen, während Sie kein Telefonat führen.

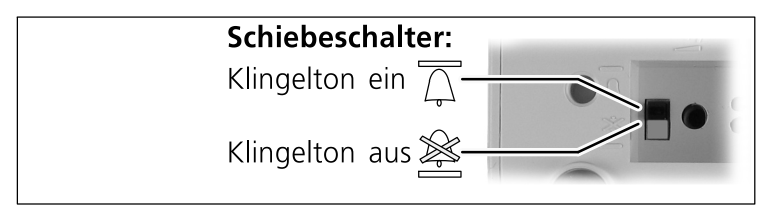
- Stift in die Öffnung (= Lautstärkeregler) auf der Unterseite des PiperFon stecken und gedrückt halten.
- ○ Signalton ertönt.
- Stift solange gedrückt halten, bis Signalton die gewünschte Lautstärke erreicht, dann loslassen.



Klingelton ausschalten

Sie können den Klingelton des PiperFon ausschalten:

- Schiebeschalter für Klingelton auf der Unterseite des PiperFon in die Position **Klingelton aus** schieben.



- ○ Wenn Sie angerufen werden, klingelt nur noch Ihr Telefon. Das PiperFon klingelt nicht.

Erinnerungen

Das PiperFon kann dazu verwendet werden, Sie an regelmäßige Termine (z.B. Medikamenteneinnahme) zu erinnern. Damit die Funktion “Erinnerungen” benutzt werden kann, muss sie in Ihr PiperFon programmiert werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihre Servicezentrale oder an die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.

So werden Sie erinnert

- ○ Wenn ein Termin fällig ist, ertönt am PiperFon ein Piepsignal gefolgt von dem Wort “Erinnerung”.
- ● Grüne Abstelltaste drücken, um den Erinnerungstext anzuhören.
- ○ Das PiperFon spielt eine Sprachnachricht ab, die Sie an den Termin erinnert, z.B. “*Bitte Blutdrucktablette einnehmen.*”



Wenn Sie die Erinnerung noch einmal anhören wollen, drücken Sie noch einmal die grüne Abstelltaste.

Wenn Sie die Erinnerungsnachricht nicht innerhalb von 30 Minuten (einstellbar) abrufen, d.h. die grüne Abstelltaste nicht drücken, wird Ihre Servicezentrale oder Ihre Kontaktperson informiert. Diese wird Kontakt zu Ihnen aufnehmen, um Sie noch einmal an Ihren Termin zu erinnern.

Erinnerung aufnehmen

Die Erinnerungen werden üblicherweise mit einem normalen Telefon von einem anderen Telefonanschluss oder einem Handy fern-eingestellt. Das PiperFon muss von diesem Telefon angerufen werden. Ein Sprachmenü führt den Anrufer bei der Einstellung.

Der Anrufer spricht den Erinnerungstext auf, der später beim Drücken der grünen Abstelltaste abgespielt wird. Weiterhin legt der Anrufer fest, zu welcher Uhrzeit die Erinnerung erfolgen soll und ob sie täglich oder nur einmalig benötigt wird.

Sechs Erinnerungsnachrichten können aufgenommen werden. Diese Einstellung der Erinnerungen ist durch einen PIN-Zugang vor unbefugten Anrufern geschützt. Die PIN-Nummer erfahren Sie von Ihrer Servicezentrale oder der Person, die Ihr PiperFon programmiert hat. Die Werkseinstellung ist “1234”.

Im Folgenden ist beschrieben, wie jemand von einem anderen Telefon Erinnerungen für das PiperFon aufnimmt.

Hauptmenü aufrufen

● Rufen Sie das PiperFon an.

○ Der Teilnehmer am PiperFon muss den Anruf annehmen entweder durch Drücken der Ruftaste am PiperAmie oder durch Drücken der grünen Abstelltaste am PiperFon. Falls er zunächst den Telefonhörer aufgenommen hat, muss er nach Drücken der grünen Abstelltaste am PiperFon den Telefonhörer auflegen.

- Wenn die Sprechverbindung besteht, drücken Sie ***1**.
- Das PiperFon sagt: "*Bitte PIN-Nummer eingeben. Dann drücken Sie* ***.**"
- Geben Sie die vierstellige PIN-Nummer ein (einstellbar, Werkseinstellung: 1234) gefolgt von *****.
- Das PiperFon sagt die Uhrzeit an (interne Uhr).
  Das PiperFon sagt das **Hauptmenü** an:
  - "*Um einen Erinnerungstext hinzuzufügen, drücken Sie* ***1**.
  - *Um einen Erinnerungstext anzuhören oder zu löschen, drücken Sie* ***2**.
  - *Um die Zeit einzustellen, drücken Sie* ***3**.
  - *Um das Telefonat zu beenden, drücken Sie* ***4**."
- Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt durch Drücken der jeweiligen Zahl. Die Menüpunkte sind im Folgenden beschrieben.
  Wenn Sie mit der Einstellung fertig sind, drücken Sie **4**, um das Telefonat zu beenden.

Zeit einstellen

Es empfiehlt sich, dass Sie jedes Mal, wenn Sie Erinnerungen einstellen, die interne Uhr des PiperFon korrekt einstellen. Hierzu wählen Sie **3** im Hauptmenü.

- Das PiperFon sagt:
  "*Bitte Stunden eingeben. Dann drücken Sie *.*"
- Geben Sie die aktuelle Stunde ein (24-Stunden-Format) gefolgt von *.

- PiperFon sagt:
  "Bitte Minuten eingeben. Dann drücken Sie *."
- Geben Sie die aktuelle Minute ein gefolgt von *.
- Die interne Uhr des PiperFon wird gestellt.
  Das PiperFon sagt die Uhrzeit an
  und kehrt dann automatisch zum Hauptmenü zurück.

Erinnerungstext hinzufügen

Wenn Sie einen neuen Erinnerungstext hinzufügen wollen, wählen Sie **1** im Hauptmenü.

- Das PiperFon sagt:
  "*Bitte Stunden eingeben. Dann drücken Sie *.*"
- Geben Sie die Stunde ein, zu der die Erinnerung erfolgen soll (24-Stunden-Format) gefolgt von *.
- Das PiperFon sagt:
  "*Bitte Minuten eingeben. Dann drücken Sie *.*"
- Geben Sie die Minute ein, zu der die Erinnerung erfolgen soll, gefolgt von *.
- Das PiperFon sagt die Möglichkeiten an:
  - "*Um diese Erinnerung nur einmal zu wiederholen, drücken Sie **1**.*
  - *Um diese Erinnerung täglich zu wiederholen, drücken Sie **2**.*"

- Für eine einmalige Erinnerung drücken Sie **1**.
  Für eine tägliche Erinnerung drücken Sie **2**.

- Das PiperFon sagt:
  *"Bitte nehmen Sie den Erinnerungstext jetzt auf. Dann drücken Sie *."*

- Sprechen Sie deutlich die Nachricht (max. 10 Sekunden), die später als Erinnerung abgespielt werden soll, z.B.: "Bitte Blutdrucktablette einnehmen." Danach drücken Sie *.

- Die neue Erinnerung ist vollständig eingestellt.
  Das PiperFon kehrt automatisch zum Hauptmenü zurück.

Erinnerungstext anhören oder löschen

Wenn Sie einen gespeicherten Erinnerungstext anhören oder löschen wollen, wählen Sie **2** im Hauptmenü.

- Das PiperFon spielt alle gespeicherten Erinnerungstexte ab, jeweils gefolgt von den Möglichkeiten:
  - *"Um diesen Erinnerungstext zu speichern, drücken Sie: **1**.*
  - *Um diesen Erinnerungstext zu löschen, drücken Sie: **2**."*

- Wenn die Erinnerung erhalten bleiben soll, drücken Sie **1**. Zum Löschen drücken Sie **2**.

- Nachdem alle Erinnerungen abgespielt wurden, kehrt das PiperFon automatisch zum Hauptmenü zurück.

Einbruchüberwachung

Die Einbruchüberwachungsfunktion wurde bei der Programmierung des PiperFon ein- oder ausgeschaltet. Dieses Kapitel wendet sich nur an Benutzer der Einbruchüberwachungsfunktion.

Das PiperFon kann zur Einbruchüberwachung benutzt werden. So können Sie Ihre Wohnung bei Abwesenheit oder während der Nacht schützen. Hierzu wurde das PiperFon speziell programmiert und um zusätzliche Geräte ergänzt.

Bewegungsmelder in der Wohnung melden Einbrecher dem PiperFon; das PiperFon alarmiert sofort die Servicezentrale oder Ihre Kontaktperson. Diese veranlasst die erforderlichen Maßnahmen.





Bewegungsmelder

Auf Knopfdruck schalten Sie die Einbruchüberwachung problemlos ein und aus.

Ganze Wohnung überwachen

Einbruchüberwachung einschalten

Wenn Sie Ihre Wohnung verlassen, sollten Sie die Einbruchüberwachung für die Wohnung einschalten:

● Gelbe Abwesenheitstaste drücken.

○ Das PiperFon piept 30 Sekunden (einstellbar) und die Kontrollleuchte blinkt gelb. Während dieser Zeit ist die Einbruchüberwachung noch nicht eingeschaltet. Sie können die Wohnung verlassen, ohne selbst einen Einbruch-Notruf auszulösen.
Zum Schluss ertönt: “*Einbruchmelder eingeschaltet*”.

○ Anschließend leuchtet die Kontrollleuchte gelb,
d.h. Sie sind abwesend gemeldet
und die Einbruchüberwachung ist eingeschaltet.



Einschaltvorgang abbrechen: Solange das PiperFon piept, können Sie einen versehentlich ausgelösten Einschaltvorgang abbrechen, indem Sie die grüne Abstelltaste oder die gelbe Anwesenheitstaste drücken.

Einbruchüberwachung ausschalten

Wenn Sie in Ihre Wohnung zurückkehren, schalten Sie die Einbruchüberwachung aus.

- Sobald Sie Ihre Wohnung betreten, lösen Sie selbst Bewegungsmelder aus. Sie haben jetzt 30 Sekunden (einstellbar) Zeit, um die Einbruchüberwachung auszuschalten. In dieser Zeit wird noch kein Einbruch-Notruf ausgelöst. Wenn Sie einen speziell programmierten Bewegungsmelder ausgelöst haben, piept das PiperFon während dieser 30 Sekunden.

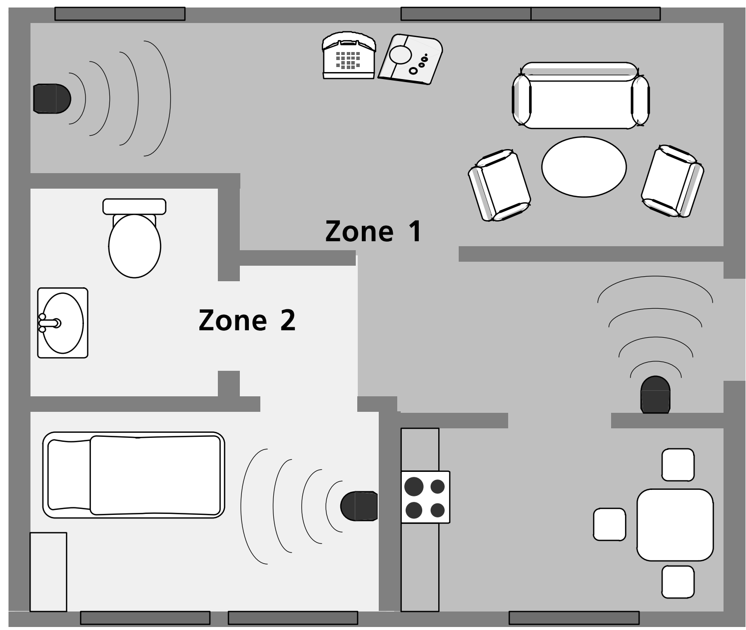
- Gelbe Abwesenheitstaste drücken und direkt danach die Ruftaste Ihres PiperAmie drücken,

- **oder** gelbe Abwesenheitstaste drücken und direkt danach Hörer des angeschlossenen Telefons aufnehmen und Einbruch-PIN eingeben. (Die Einbruch-PIN ist eine vierstellige Zahl, die Ihnen bei der Übergabe des PiperFon mitgeteilt wurde. Sie können diese auch erfragen bei der Servicezentrale oder der Person, die Ihr PiperFon programmiert hat).

- Am PiperFon ertönt: "*Einbruchmelder ausgeschaltet*".
  Die Kontrollleuchte leuchtet nicht mehr gelb,
  d.h. Sie sind anwesend gemeldet,
  die Einbruchüberwachung ist ausgeschaltet.

Nur Zone 1 überwachen

Wenn es von dem Installateur eingerichtet ist, wurde Ihre Wohnung in 2 Zonen eingeteilt. Jede Zone wird mindestens von einem Bewegungsmelder überwacht. Zone 1 ist ein Teil der Wohnung, der z.B. nachts nicht betreten wird. Die Einbruchüberwachung von Zone 1 kann unabhängig von dem Rest der Wohnung (Zone 2) eingeschaltet werden. So kann Zone 1 auf Einbruch überwacht werden, während Sie sich im Schlafbereich (Zone 2) aufhalten.



Bewegungsmelder
an verschiedenen Stellen in der Wohnung



PiperFon
neben Ihrem Telefon

Einbruchüberwachung für Zone 1 einschalten

So schalten Sie die Einbruchüberwachung für Zone 1 ein, z.B. wenn Sie zu Bett gehen:

- ● Gelbe Abwesenheitstaste am PiperFon gedrückt halten und nun zusätzlich die grüne Abstelltaste drücken.
- ● Zuerst die grüne Abstelltaste und dann die gelbe Abwesenheitstaste loslassen.
- ○ Das PiperFon piept 30 Sekunden (einstellbar) und die Kontrollleuchte blinkt gelb. Während dieser Zeit ist die Einbruchüberwachung noch nicht eingeschaltet. Sie können Zone 1 verlassen, ohne selbst einen Einbruch-Notruf auszulösen.
  Zum Schluss ertönt: "*Einbruchmelder eingeschaltet*".
- ○ Anschließend leuchtet die Kontrollleuchte gelb, d.h. die Einbruchüberwachung für Zone 1 ist eingeschaltet.

Einbruchüberwachung ausschalten

Wenn Sie die Zone 1 wieder betreten wollen, z.B. morgens, müssen Sie die Einbruchüberwachung ausschalten. Hierzu gehen Sie genauso vor, als wollten Sie die Einbruchüberwachung der ganzen Wohnung ausschalten (siehe Seite 39).

Fernbedienungen

Statt die Einbruchüberwachung am PiperFon ein- oder auszuschalten, können Fernbedienungen verwendet werden. Diese können außerhalb des zu überwachenden Bereichs betätigt werden, sodass Sie nicht versehentlich selbst einen Einbruch-Notruf auslösen. Die Reichweite der Fernbedienungen beträgt abhängig von den räumlichen Gegebenheiten bis zu 50 m. Wenn Sie Fernbedienungen verwenden möchten, wenden Sie sich an Ihre Servicezentrale oder an die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.



Einbruchfernbedienung (blaue Taste)

Durch Drücken der blauen Taste der Einbruchfernbedienung schalten Sie die Einbruchüberwachung der ganzen Wohnung ein, wenn Sie die Wohnung verlassen, und wieder aus, wenn Sie nach Hause zurückkehren. Sie nehmen die Einbruchfernbedienung mit, wenn Sie die Wohnung verlassen.



Zonen-Fernbedienung (blaue Taste)

Durch Drücken der blauen Taste der Zonen-Fernbedienung schalten Sie die Einbruchüberwachung nur für Zone 1 ein. Die Zonen-Fernbedienung ist üblicherweise an der Wand montiert – außerhalb von Zone 1.

Um die Einbruchüberwachung von Zone 1 wieder auszuschalten, können Sie die Einbruchfernbedienung (siehe oben) verwenden.

Einbruchüberwachung und Aktivitätskontrolle

Wenn bei Ihnen Aktivitätskontrolle (siehe Seite 21) durchgeführt wird, ist diese mit der Einbruchüberwachung gekoppelt.

Einbruchüberwachung der ganzen Wohnung

Die Bewegungsmelder werden zur Einbruchüberwachung und für die Aktivitätskontrolle benutzt.

- Wenn die Einbruchüberwachung eingeschaltet ist, zeigen die Bewegungsmelder Einbrüche an.
- Wenn die Einbruchüberwachung ausgeschaltet ist, zeigen die Bewegungsmelder Ihre Aktivität an.

Beim Ein-/Ausschalten der Einbruchüberwachung wird gleichzeitig die Aktivitätskontrolle umgeschaltet:

- Wenn Sie die Einbruchüberwachung einschalten, wird die Aktivitätskontrolle ausgeschaltet.
- Wenn Sie die Einbruchüberwachung ausschalten, wird die Aktivitätskontrolle eingeschaltet.

Einbruchüberwachung von Zone 1

Wenn Sie die Einbruchüberwachung für Zone 1 einschalten, findet dennoch eine Aktivitätskontrolle statt.

- Bewegungsmelder der eingeschalteten Zone zeigen Einbrüche an.
- Bewegungsmelder der ausgeschalteten Zone zeigen Aktivität an.

Ergänzende Informationen

Einbruch-Notruf

Wenn die Einbruchüberwachung nicht innerhalb von 30 Sekunden (einstellbar) nach Auslösen eines Bewegungsmelders ausgeschaltet wird, löst das PiperFon einen Einbruch-Notruf bei der Servicezentrale oder Ihrer Kontaktperson aus. Diese leitet die erforderlichen Maßnahmen ein.

Normaler Notruf

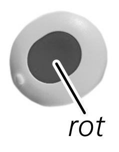
Während die Einbruchüberwachung eingeschaltet ist, können Sie weiterhin Notrufe auslösen, indem Sie die rote Ruftaste am PiperAmie oder am PiperFon drücken.

Nach dem Beenden des Notrufs durch die Servicezentrale bzw. Kontaktperson bleibt die Einbruchüberwachung eingeschaltet.

Diese Notrufe können nicht mit der grünen Abstelltaste abgebrochen werden. Ein Abbrechen ist nur möglich, wenn die Einbruchüberwachung ausgeschaltet ist.

Andere Einbruchsensoren

Statt der Bewegungsmelder können auch andere Geräte zur Einbruchüberwachung verwendet werden, z.B. Türmelder, die melden, wenn eine Tür geöffnet wird.



Paniktaster

Auf Wunsch kann neben Ihrer Wohnungstür ein sog. Paniktaster installiert werden. Wenn Sie sich von einer Person vor der Tür bedroht fühlen, drücken Sie die rote Taste des Paniktasters. Die Servicezentrale oder Ihre Kontaktperson wird alarmiert.



Automatischer Notruf bei geringer Batteriekapazität

Wenn die beim Tunstall-Funkzubehör (z.B. Einbruchfernbedienung, Zonen-Fernbedienung, Bewegungsmelder, Paniktaster) integrierte Batterie fast leer ist, informiert der Funksender automatisch die Servicezentrale oder Ihre Kontaktperson. Diese organisiert den rechtzeitigen Austausch der Batterie bzw. des Funksenders.

Notrufannahme durch Kontaktperson

Notrufe können von Servicezentralen oder von Kontaktpersonen angenommen werden.



Kontaktpersonen sind Privatpersonen (Verwandte, Nachbarn, Freunde ...) oder professionelle Pflegekräfte. Kontaktpersonen benötigen für die Notrufannahme lediglich ein Telefon mit Tonwahlverfahren (DTMF-Töne).

Wenn die Kontaktperson einen Notruf annimmt, hört sie zunächst eine automatische Ansage des PiperFon, die sie über den Notruf informiert. Die Kontaktperson spricht mit dem Rufenden und organisiert dann die benötigte Hilfe.

Auf den folgenden Seiten ist beschrieben, wie eine Kontaktperson einen Notruf annehmen muss.

Ansagetext, der über den Notruf informiert

Das PiperFon informiert die Kontaktperson über den Notruf. Je nachdem, wie das PiperFon programmiert wurde, kann sich die Sprachansage aus folgenden Bausteinen zusammensetzen:

1. *"Dieses ist ein Notruf von* [Gerät XY] *oder* [aufgenommenen Sprachansage *)]". (XY = ID-Nummer des PiperFon)
2. "*Rufart*", z.B. "*Rauchmelder*"
3. Ereignis, z.B. "*Aktivierung*"
4. "*Batteriekapazität gering*", wenn die Batteriekapazität des Rufauslösers zur Neige geht.
5. Standort des Rufauslösers, z.B. "*Küche*"



*) Bei der aufgenommen Sprachansge kann z.B. Ihr Name angesagt werden. Der Text wird bei der Programmierung des PiperFon aufgenommen.

1. Notruf annehmen

○ Das Telefon klingelt wie üblich.

● Die Kontaktperson geht ans Telefon und hört den Ansagetext, der über den Notruf informiert.

● Durch Drücken der Ziffer **5** nimmt die Kontaktperson den Notruf an.

Sicherheitsfunktion! Wenn der Notruf ca. 1 Minute nach Klingelbeginn noch nicht mit Ziffer **5** angenommen

wurde, trennt das PiperFon die Verbindung und fährt in der Wählsequenz fort.

2. Während des Telefonats

Um eine optimale Verständigung zu erreichen, hat die Kontaktperson folgende Möglichkeiten:

- Lautstärke am PiperFon verändern. 5 Stufen können eingestellt werden. Am Anfang ist Stufe 4 eingestellt.
  1 drücken = lauter
  2 drücken = leiser



Warnung! Wenn der Notrufende nicht antwortet, kann er entweder die Kontaktperson nicht hören oder aus irgendeinem Grund nicht sprechen. Der Notrufende muss sofort persönlich aufgesucht werden!

- Der Sprechweg ist immer nur in eine Richtung geöffnet. Dabei wird die Stimme des lauteren Gesprächsteilnehmers übertragen. Wenn diese automatische Sprechwegsteuerung ungeeignet ist, z.B. weil es auf einer Seite starke Hintergrundgeräusche gibt, kann die Kontaktperson auf manuelle Sprechwegsteuerung umschalten durch Drücken auf **7*** .
  Sprechweg steuern:
  * drücken = Hausnotruf-Teilnehmer wird sprechen
  7 drücken = Kontaktperson wird sprechen

Sicherheitsfunktion! Nach ca. 4 Minuten Gesprächsdauer ertönt ein Piepsignal. Wenn das Gespräch fortgesetzt werden soll, muss die Kontaktperson erneut die Ziffer **5** drücken. Andernfalls trennt das PiperFon die

Verbindung und fährt in der Wählsequenz fort. Nach weiteren 4 Minuten ertönt erneut das Piepsignal usw. Durch diese Funktion wird sichergestellt, dass die Kontaktperson noch telefoniert und nicht vergessen hat aufzulegen.

3. Notruf beenden

- Wenn die Kontaktperson die Situation soweit wie möglich geklärt hat, drückt sie *** #**, um den Notruf zu löschen. Das PiperFon wählt keine weitere Kontaktperson oder Servicezentrale mehr an und das Gespräch wird beendet.
- Die Kontaktperson legt den Telefonhörer auf und organisiert die benötigte Hilfe.

Sicherheitsfunktion! Wenn die Kontaktperson auflegt, ohne den Notruf mit *** #** zu löschen, fährt das PiperFon in der Wählsequenz fort.

Anhang

Geräte reinigen



Warnung! Kein nasses Tuch zur Reinigung des PiperFon benutzen. Keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel zur Reinigung des PiperFon oder des PiperAmie benutzen. Diese schädigen die Geräte.

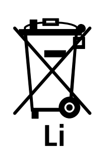
Darauf achten, dass bei der Reinigung keine elektrischen Kontakte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

PiperFon und PiperAmie mit einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste säubern. Hartnäckige Verunreinigungen mit einem weichen, angefeuchteten Tuch reinigen. Nur in Ausnahmefällen ein mildes, verdünntes Reinigungsmittel verwenden.

Halskordel und Stretcharmband des PiperAmie nicht in die Spülmaschine geben, weil sich deren Kunststoffteile bei diesen hohen Temperaturen verformen. Halskordel und Stretcharmband können stattdessen in der Handwäsche gereinigt werden.

Entsorgung

Batterien



Der PiperAmie enthält eine Batterie, die nicht in den Hausmüll gehört. Sie muss umweltgerecht entsorgt werden. Wenden Sie sich an die Servicezentrale oder die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.

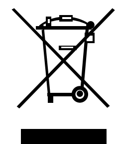


Warnung! Falls der Akkufachdeckel des PiperFon geöffnet werden soll, vorher das Steckernetzgerät und das Telefonanschlusskabel abziehen. Nach Austausch des Akkus einen Funktionstest durchführen, wie auf Seite 14 beschrieben.



Das PiperFon enthält einen Akku, der nicht in den Hausmüll gehört. Er muss umweltgerecht entsorgt werden. Wenden Sie sich an die Servicezentrale oder die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.

Geräteentsorgung



PiperFon und PiperAmie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen an einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihre Servicezentrale oder an die Person, die Ihr PiperFon programmiert hat.



Andere Anschlussarten

ISDN / Telefonanlage

Das PiperFon ist kein ISDN-Telefon und kann deshalb nicht direkt an einer ISDN-Leitung angeschlossen werden. Der Anschluss an eine Telefonanlage wird nicht empfohlen. Wenn dennoch ein Anschluss als Nebenstelle mit analogem Anschaltpunkt gewünscht ist, muss sichergestellt werden, dass jederzeit eine Telefonleitung frei ist und die Protokollübertragung einwandfrei funktioniert. Weiterhin muss die Telefonanlage vor Stromausfall geschützt sein. Unbedingt Testnotrufe durchführen, um zu prüfen, ob das PiperFon in Verbindung mit der Telefonanlage fehlerfrei funktioniert. Bei Fragen an die Servicezentrale oder die Person wenden, die Ihr PiperFon programmiert hat.

Internet-Telefonie / Voice over IP

Ein Anschluss an ein Internet-Telefoniesystem bzw. Voice over IP (VoIP) wird nicht empfohlen. Bei der Internet-Telefonie bzw. VoIP kommen verschiedenste Techniken und Übertragungsarten zum Einsatz. Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Telefonverbindung nicht ordnungsgemäß aufgebaut wird, ist bei dieser Technik derzeit hoch. Wenn dennoch der Anschluss an ein VoIP-System gewünscht ist, muss sichergestellt werden, dass jederzeit eine Telefonleitung frei ist und die Protokollübertragung einwandfrei funktioniert. Weiterhin muss das VoIP-System vor Stromausfall geschützt sein. Unbedingt mehrere Testnotrufe (zu verschiedenen Tageszeiten) durchführen, um zu prüfen, ob das PiperFon in Verbindung mit dem VoIP-System fehlerfrei funktioniert. Bei Fragen an die Servicezentrale oder die Person wenden, die Ihr PiperFon programmiert hat.

Technische Daten

PiperFon

PiperFon Connect+	Bestell-Nr. 53008/370 Gehäusefarbe: hellgrau
PiperFon Connect+, Silver Edition	Bestell-Nr. 53008/570 Gehäusefarbe: silberfarben
Abmessungen (H x B x T)	51 x 190 x 187 mm
Gewicht	643 g
Gehäusematerial	ABS
Telefonanschlusskabel mit Adapter	ca. 2,90 m, TAE-N-Kodierung
Steckernetzgerät (Best.-Nr. XD3606003B)	Eingang: 230 V, 50 Hz, ~ Ausgang: 9 V, 880 mA, ~
Akku	Ni-MH, 7,2 V, 1200 mAh
Umgebungstemperatur (Betrieb)	0 °C bis +45 °C
Umgebungstemperatur (Lagerung)	-10 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchte (Betrieb)	0% bis 80%
Relative Luftfeuchte (Lagerung)	0% bis 93%

PiperAmie

Abmessungen (H x B x T)	16 x 31 x 58 mm
Gewicht	14 g
Gehäusematerial	ABS
Schutzart	Geschützt gegen Staubeintritt und gegen zeitweiliges Untertauchen in Wasser (IP 67)
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Batterie	Nichtwechselbare Li-Batterie

Reichweite	ca. 30 - 50 m
Frequenz	869,2125 MHz (EU-Hausnotruf-Frequenzband)

Normen

EMV	EN 55022: 1998 EN 55024: 1998 EN 50130-4: 1995 ETSI EN 300-683: 1997
Sicherheit	EN 60950: 2000
Funk	ETSI EN 300 220-2: 2007 Klasse 1
CE	konform
Sozialer Notruf	EN 50134-2: 1999 (Funksender)
Design, Herstellung, Installation, Service	ISO 9001: 2000

Konformitätserklärung:

Wir, Tunstall, erklären hiermit, dass dieses Hausnotrufgerät den Anforderungen und Bestimmungen der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG entspricht.

Empfänger-Parameter:

Empfindlichkeit: -114 dBm
Blocken und Unempfindlichmachen: -15 dBm
Nebenempfangsdämpfung: -35 dBm
Angrenzende Kanalselektivität: -34 dBm
Intermodulationsdämpfung: -37 dBm

Stichwortverzeichnis

A
Abstelltaste, 32
Abstelltaste (grün), 7, 17, 28, 30, 38, 41
Abwesend melden, 23
Abwesenheitstaste (gelb), 7, 23, 24, 38, 39, 41
AC, 8, 13
Adapter, 6, 12, 28
Akku, 29, 51
Aktivität zeigen, 21
Aktivitätskontrolle, 21
  & Einbruchüberwachung, 43
Amtsleitung, 12
Anruf annehmen, 30
Anschließen, 12
Antenne, 7, 13
Anwesend melden, 24
Automatische Rufgeräte, 19
AUX, 8

B
Badewanne, 5, 10
Batterie, 25, 45, 51
Bewegungsmelder, 37, 39, 40, 43
Blaue Taste, 42

E
Einbruch-Notruf, 44
Einbruchfernbedienung, 42
Einbruchsensoren, 44
Einbruchüberwachung, 37
  ausschalten, 39, 41
  einschalten, 38, 41
  ganze Wohnung, 38
  von Zone 1, 40
Einbrüchuberwachung, & Aktivitätskontrolle, 43
Entsorgung, 51
Erinnerung, 32
  aufnehmen, 33
Erinnerungstext, 35

F
Fernsehgerät, 10
Funksender, 9
Funksignal, 11
Funktionstest, 14

G
Gelbe Taste, 7
Gesprächslautstärke einstellen, 31
grün, 32
Grüne Taste, 7

H
Halskordel, 6, 9, 50
Hausnotrufgerät, 7
Hilfe herbeirufen, 15

I
Internet-Telefonie, 52
ISDN, 52

K
Klingelton, 8
  ausschalten, 31
Kontaktperson, 7, 16
  Notrufannahme, 46
Kontrollleuchte
  PiperAmie, 9, 25
  PiperFon, 7, 23, 24, 27, 38, 41

L
Lautsprecher, 7
Lautstärkeregler, 8, 31
Leuchtanzeige, 26
Lieferumfang, 6
LINE, 8, 12

M
Medikamenteneinnahme, 32
Medikamentenspender, 20
Mikrofon, 7, 8, 13
Mikrowellengerät, 10

N
Notruf, 9, 15, 19, 30, 46
  abbrechen, 17
  auslösen, 15
  automatisch, 19
  drahtlos, 9
Notrufempfänger, 7, 16

P
Paniktaster, 45
PiperAmie, 6, 9
  Anruf annehmen, 30
  Batterie, 25
  Funktion prüfen, 14
  Kontrollleuchte, 25
  Reichweite, 5, 14
  reinigen, 50
  Ruftaste, 15, 30, 39
  Sicherheitshinweise, 5
  technische Daten, 53
PiperFon, 33
  Abbildungen, 7, 8
  Akku, 28
  anschließen, 12
  Funktion prüfen, 14
  Kontrollleuchte, 7, 27, 38, 41
  programmieren, 12
  reinigen, 50
  Rote Ruftaste (Leuchtanzeige), 26
  Ruftaste, 15
  Sicherheitshinweise, 4
  Standort, 10
  technische Daten, 53
  Wandmontage, 11
PiperFon Connect+, 6
PiperWatch, 18
Programmieren, 4, 7, 12

R
Radio, 10
Rauchmelder, 19
Reichweite, 5, 14
Reinigen, 50
Ruftaste (rot)
  Leuchtanzeige, 26
  PiperAmie, 9, 15, 30, 39
  PiperFon, 7, 15, 26

S
Schiebeschalter für Klingelton, 8, 31
Schnurlos-Telefon, 10
Servicezentrale, 7, 16
Sicherheitshinweise, 4, 5
Silver Edition, 6
Staub, 4, 11
Steckdose, 4, 10, 13
Steckernetzgerät, 6, 8
Stretcharmband, 6, 9, 50
Stromausfall, 28
Stromversorgung, Überwachung, 28

T
Techniker, 12
Telefon, 13, 16, 31, 33, 47
Telefonanlage, 52
Telefonanschluss-Dose, 4, 10, 12, 13
Telefonanschlusskabel, 6, 8, 10, 12, 28
Telefonleitung, Überwachung, 28
Termin, 32

U
Uhrzeit, 34
Umziehen, 12

V
Voice over IP, 52

W
Wandmontage, 11
Waschmaschine, 5
Wassermelder, 19
Wohnung, verlassen, 23

Z
Zonen-Fernbedienung, 42
Zugtaster, 8, 18

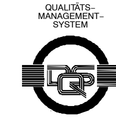


Ihre Servicezentrale:

Sprechen Sie. **Mit uns.**









Reg.-Nr. 56386

Tunstall GmbH, Orkotten 66, D-48291 Telgte, Telefon: +49 25 04 / 7 01-0
Fax: +49 25 04 / 7 01-499, www.tunstall.de, e-mail: info@tunstall.de